

Frauen vom Land kochen für Gäste

Bäuerinnen sollen ihre Talente auf dem Betrieb ausschöpfen können. Das ist das Anliegen des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbands. Der Verein Swiss Tavolata unterstützt Frauen, die im Nebenerwerb Gäste mit ihren Kochkünsten verwöhnen wollen.

Eveline Ott ist eine begeisterte Köchin. Mit Ehemann Alois lebt sie auf einem Bauernhof in Sattel im Kanton Schwyz. Ihre Stärke sind fantasievolle Eigenkreationen; zum Beispiel Holunderchutney auf Mostbröckli, gefüllt mit Frischkäse. Die Holunderbeeren pflückt sie von zwei grossen Büschen, die auf ihren Wiesen wachsen. Die Bündnerin Kathrin Sprecher verwöhnt ihre Gäste am liebsten mit Fleischgerichten. Das Fleisch stammt von den eigenen Rindern. Ihre Rezepte hat sie jetzt in einem Buch zusammengefasst.

Eine Plattform für Bäuerinnen

Eveline Odermatt und Kathrin Sprecher sind zwei von rund vier Dutzend Gastgeberinnen beim Verein Swiss Tavolata. Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband und die Firma Home Food Media haben ihn gegründet. Er soll Schweizer Landfrauen und Bäuerinnen eine Plattform geben, um ihre Produkte und Kochkünste bekannt zu machen. Interessierte Frauen, die bei sich zu Hause kochen und Gäste bewirten wollen, können sich beim Verein anmelden. Dieser vermittelt den Frauen gegen einen Beitrag die Kunden und unterstützt sie bei den Bewilli-

gungsverfahren von Gemeinde und Kanton. Die Idee dahinter erklärt Christine Bühler, Präsidentin des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbands: «Unser Ziel ist, dass Bäuerinnen zu Hause auf dem Betrieb und bei der Familie bleiben können und nicht auswärts arbeiten gehen müssen.» Bäuerinnen und Landfrauen sollten ihre Talente ausschöpfen und sich auf ihrem Betrieb verwirklichen können, sagt Bühler.

Anständiger Stundenlohn

Dabei sollen die Frauen auch einen anständigen Verdienst haben. Bühler: «Wir haben einen Stundenlohn von mindestens 30 Franken berechnet.» Zudem solle Swiss Tavolata helfen, einheimische Nahrungsmittel zu vermarkten. Christine Bühler: «Wir wollen zeigen, dass man mit heimischen Produkten exquisite Gerichte kochen kann.» Ein weiteres Ziel von Swiss Tavolata ist laut Bühler, «Einheimischen wie ausländischen Touristen Land und Leute näherzubringen». Denn wo lerne man Menschen und ihr Leben besser kennen, als am Stubentisch bei einem feinen Essen?

Noch ist Swiss Tavolata kein Jahr alt. Der Verein wünscht sich, noch mehr kochbegeisterte Landfrauen und Bäuerinnen dafür gewinnen zu können. Zu Hause kochen und Gäste bewirten, ist ein bereicherndes Erlebnis, sagen Kathrin Sprecher und Eveline Ott. «FrauenLand» stellt die beiden Bäuerinnen vor.

| Brigitte Jeckelmann



Kathrin Sprecher (oben) aus Langwies GR und Eveline Ott aus Sattel SZ sind zwei von rund vier Dutzend Gastgeberinnen bei Swiss Tavolata.

Bilder: zVg

Weitere Infos

Telefon 052 232 66 88
Natel 079 634 73 03
www.swisstavolata.ch